

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 111) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Kanalsanierung

Grundlagen der Kanalsanierung und Auswahl des geeigneten Sanierungsverfahrens (öffentliche Kanäle und GEA)

KS-SV

Termine

14.10.2021 | Lünen
15.11.2021 | Lünen
08.12.2021 | Darmstadt

Dauer

2 Tage

Seminargebühr

590,00 € (zzgl. MwSt.)

Inklusive Seminarunterlagen auf USB-Stick (2.0), Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke am gesamten Seminartag, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Personen konzipiert, die eine Entscheidung zur Auswahl eines geeigneten und fachlich fundierten Sanierungsverfahrens zur Behebung von Schäden an öffentlichen Kanälen, Schächten und Grundstücksentwässerungsanlagen treffen müssen.

- Mitarbeiter von Ingenieurbüros
- Bauleiter
- Vorarbeiter
- Fachkräfte/bauausführendes Personal
- Kanalsanierungsberater
- ausschreibende Stellen
- Mitarbeiter von Kommunen, Verbänden und Behörden
- Mitarbeiter von Versicherungen, die mit Kanalschäden und der anschließenden Sanierung zu tun haben (Gebäudeversicherung)

Kurzbeschreibung

Grundlagen der Kanalsanierung und Auswahl des geeigneten Sanierungsverfahrens (öffentliche Kanäle und GEA) für Ingenieure und Anwender

Seminarinhalte

Im Rahmen der Erstellung von Kanalsanierungskonzepten und Sanierungsplanungen, stellt die Auswahl eines geeigneten Sanierungsverfahrens zur Schadensbehebung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden ein entscheidendes Kriterium dar.

Der Lehrgang vermittelt dem Teilnehmer einen Überblick über die gängigen Sanierungsverfahren im Bereich der Grundstücksentwässerung und der öffentlichen Kanalisation. Die Verfahrensvorstellung wird durch umfangreiches Bild- und Filmmaterial ergänzt. Informationen über Durchführung, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen sowie Vor- und Nachteile ergänzen die Verfahrensvorstellung.

Anhand von Schadensbildern und -filmen werden dem Teilnehmer die Grundlagen und Vorgehensweise vermittelt, um qualifizierte Vorschläge zur Schadensbehebung unterbreiten zu können.

Themen sind u.a.:

- Ursache und Auswirkung von Kanalschäden
- Überblick und Verfahrenserklärung der gängigen Sanierungsverfahren (Reparatur, Renovierung)
- Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen von Sanierungsverfahren
- Vor- und Nachteile von Sanierungsverfahren
- Zulassungen von Sanierungsmaßnahmen (DiBt)
- Nutzungsdauer von Sanierungsmaßnahmen
- Kostenansätze von Sanierungsverfahren
- Vergleichsansätze offene/geschlossene Bauweise
- Auswahl geeigneter Verfahren zur Sanierung von Haltungsschäden unter Berücksichtigung von Randbedingungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Einschlägige Kenntnisse im Bereich Abwassertechnik

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundefertifikat). Die 3-seitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und alle Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.